

## Zwergpinscher

Die Rasse wird im VDH vertreten durch:

Pinscher Schnauzer Klub 1895 e.V.  
Barmer Str. 80  
42899 Remscheid  
Tel. 02191/54042  
<http://www.psk-pinscher-schnauzer.de>  
E-mail: [info@psk-pinscher-schnauzer.de](mailto:info@psk-pinscher-schnauzer.de)

**Der zuverlässige Familien-  
und Haushund**

### Geschichte / Herkunft:

Im Jahre 1895 erließ Josef Berta einen Aufruf zur Gründung eines Pinscher-Klubs. Zu der Zeit gab es mehrere Klubs in Deutschland.

Das waren: Zwerghundeklub Berlin, Bayerischer Schnauzer-Klub München. Die Zeit lehrte, daß man zusammengehörte und so vereinigte man sich. Nach den Vorarbeiten wurde aus allen bisher erschienenen Zuchtbüchern der Band 1 des Zuchtbuches des PSK herausgegeben. Allein 3970 Zwergpinscher wurden erfaßt. Diese enorme Arbeit wurde von Felix Ebner geleistet.

### Verwendung:

### Standard:

Gesamterscheinung: der Zwergpinscher ist das verkleinerte Abbild des Deutschen Pinschers, jedoch ohne Mängel zwerghafter Erscheinungen. Er ist glatthaarig, schnittig und der gesamte Körperbau soll harmonisch sein, mit gut verteilter Muskulatur und quadratischem Körperbau, bei einer Größe von 25 bis 30 cm Schulterhöhe. Der Kopf ist kräftig, langgestreckt, ohne stark hervortretendes Hinterhauptbein. Die Gesamtlänge von der Nasenspitze bis zum Hinterhauptbein verhält sich zur Rückenlänge (Widerrist



Deutschland

FCI - Gruppe 2

FCI - Standard Nr. 185

bis Rutenansatz) ungefähr 1:2. Der Nasenrücken ist gerade und verläuft parallel zur Verlängerung der faltenlosen, flachen Stirn mit dem leichten aber deutlichen Stop, d.h. Stirnabsatz. Kräftige Kaumuskelatur ohne störende Backenbildung. Der kräftige Fang endet im stumpfen Keil (kein Spitzmaul). Nasenkuppe ist voll und schwarz. Lippen liegen gut an und sind dunkel gefärbt. Das vollständige Scherengebiß weist 42 Zähne auf, ist kräftig, gut schließend und rein weiß.

Die Ohren sind hoch angesetzt. V-förmig mit Klappfalte oder kleines Stehohr



gleichmäßig aufrecht getragen.

Dunkles Auge mittelgroß, oval und nach vorn gerichtet. Das untere Augenlid liegt an. Bindehaut darf nicht sichtbar sein.

Hals: Edel geschwungen und kräftig aufgesetzt; er darf nicht kurz und nicht dick sein. Der Nacken erhaben gewölbt. Kehlhaut straff und faltenlos (trockener Hals).

Rumpf: Quadratischer Körper mit flacher, plastischer Bemuskulung, kurzer Rücken, stämmig auch in der Nierenregion, flachgerippt. Bauch leicht aufgezo-gen und mit schöner Vorbrust ausgestattet. Der Zwergpinscher soll einen schnittigen Eindruck vermitteln. Er darf nicht mickrig erscheinen. Die unkupierte Rute soll leicht säbelförmig getragen werden.. Vordergliedmaße: Schräg gestellt Schulterblätter, Vorderläufe sind von vorn



gesehen, mit anliegenden Ellen stämmig, gerade und nicht eng gestellt.

Hintergliedmaße: Keulen schräg gestellt und kräftig bemuskelt. Elegantes ausgreifendes Gangwerk. Die Pfoten sind kurz, rund und fest geschlossen, nach oben gewölbte Zehen, sogenannte Katzenpfoten mit schwarzen Krallen und Zehen, derbe Sohlen.

Charakter: Der Zwergpinscher ist der ideale Familienhund, weil er sich seiner Umgehung sofort anpaßt. Er hat ein kesses Temperament, ist sehr aufmerksam, gutartig, spielfreudig. Unbestechlich in seiner Treue zur Bezugsperson, kein Kläffer. Widerstandsfähigkeit Krankheiten gegenüber. Ausdauernd und daher bestens als treuer Begleiter bei Wanderungen über viele Kilometer. Sehr wachsam, es entgeht ihm nichts. Paßt sich problemlos den Lebensgewohnheiten der Familie an, leicht erziehbar. Größte Strafe ist Nichtbeachtung. Pflegeleicht in der Haltung. Tierarztbesuch nur zu Impfungen und evtl. Zahnpflege.

Die Farbe der Zwergpinscher ist schwarzrot und rot. Bei den zweifarbigen Hunden wird ein möglichst kräftiger scharf abgegrenzter Brand gewünscht. Abzeichen wie folgt: an den Backen, den Lefzen, am Unterkiefer, über den Augen, an der Kehle, an der Brust zwei gut voneinander abgegrenzte Dreiecke, am Mittelfuß der Vorderhand, an den Pfoten, an der Innenseite der Hinterhand und am After. Andere Farben sind unzulässig.

